

	<p>Objekt: Haken aus Tschaslau (Böhmen), «Gebirgs-Radlo» / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_RAU_134 / A464</p>
--	---

Beschreibung

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Böhmen, Tschaslau, «Gebirgs-Radlo»

„Ein vierseitiger Haken mit - hier fehlendem - Radvorgestell; in Höhe der etwas nach vorn geneigten Griessäule sind wiederum beiderseits der Sohle zwei relativ lange Holzpflocke angebracht. Unser Modell geht wohl letztlich auf MEHLER [1784 S. 100f. und Tafel VIII, Fig. 1] zurück, dessen Zeichnung LESER [1931, S. 283, Abb. 127] wieder abdruckt, doch nicht unmittelbar, denn das Modell weicht von MEHLERs Darstellung in manchen Punkten ab. Die Sohle ist dort wesentlich dicker, vorn mehr abgeschrägt, so daß die Schar schräg nach unten gerichtet ist. Die Holzpflocke sind bei MEHLER kürzer, Sterze und Griessäule sind kräftiger, ebenso der Grindel, der vom hinteren Ende bis kurz vor der Griessäule nicht rund, sondern vierkantig ist.“

Ernst Klein hat den Haken 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

I. Haken

B. Mit Sohle

d) mit gespaltener Sohle, Streichpflocken, Streichbrettansätzen oder Streichbrettern

Anmerkung und Literaturhinweise von Helmut Gundert (1952):

„1839 noch in Gebrauch.“

Leser 1931, S. 284 / Mehler 1794, I, S. 102

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Haken 1881 eingeteilt unter:

Oesterreich, Böhmen, Czaslau. „Gebirgs-Radlo“

Pflüge

C. Gespitzte Sterze, gespi[t]zte Sohle, ohne oder mit Schar. Seitlich zwei unvollkommene Streichbretter (Ohren)

Classe VII. Ohren runde Zapfen (wa[a]grecht, senkrecht gestellt, nach hinten oder seitlich aufsteigend)

Anmerkung von Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York:

„It was still in use in 1839.“

Der Haken ist auch bei Rehkugler abgebildet [S. 38, Nr. 134].

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Hohenheimer Ackergerätefabrik

wo

Hohenheim (Stuttgart)

[Geographischer Bezug]

wann

wer

Böhmen

[Geographischer Bezug]

wann

wer

Čáslav

[Geographischer Bezug]

wann

wer

Tschechien

[Zeitbezug]

wann

1839

wer

wo

Schlagworte

- Modell

- Pflug

Literatur

- Gundert, Helmut (1952): unbekannt. Diplom-Hausarbeit im Fach "Landtechnik", Nr 41. Stuttgart-Hohenheim, S. 16
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 81 und S. 82, Abb. 171
- Leser, Paul (1931): Entstehung und Verbreitung des Pfluges. Münster, S. 283, Abb. 127 und S. 284
- Mehler, Johann (1784): Erste Sammlung der böhmischen Ackergeräthe mit XXV. Quartkupferplatten in verjüngtem Prager Maßstabe, oder theoretisch- und praktische Beschreibung der in dem Königreiche Böhme üblichen Pflüge ... und Pflügingsarten. Prag, S. 100f. und Tafel VIII, Fig.1
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 8
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 38 und S. 38, Nr. 134